



DStGB

Deutscher Städte-
und Gemeindebund

Eckdaten zur Tarifrunde 2010 und zu dem Personal im öffentlichen Dienst der Kommunen

1. Von den Tarifverhandlungen der Tarifrunde 2010 sind rund 1,9 Mio. Beschäftigte des öffentlichen Dienstes der Kommunen und ihrer wirtschaftlichen Betriebe und Unternehmen sowie die rund 160.000 Tarifbeschäftigten des Bundes betroffen.
2. Personal im öffentlichen Dienst (öD) der Kommunen und kommunale Personalausgaben (Zahlen des Statistischen Bundesamtes)

	2008	2006
Beschäftigung im öD der Kommunen (Zahl der Beschäftigten jeweils zum 30.06. des Jahres)	1.331.400	1.316.800
Personalausgaben für die Beschäftigten im öD der Kommunen (in Mio. €)	42.211	40.532

3. **Zur Wirkung des letzten Tarifabschlusses (für 2008 und 2009):**
Die Reallöhne der Beschäftigten im kommunalen öffentlichen Dienst sind 2008 und 2009 kräftig gestiegen: Der Tarifabschluss 2008 brachte für beide Jahre durchschnittlich 8,65 Prozent Steigerung. Und das bei einer derzeitigen Inflationsrate von null.
4. **Zur aktuellen Finanzlage der Kommunen:**

Die Steuerschätzung vom November 2009 offenbart die dramatische Lage der kommunalen Haushalte: Um zehn Prozent brechen die Steuereinnahmen im Jahr 2009 ein, in 2010 um weitere vier Prozent.
Der Schuldenstand der Kommunen beträgt aktuell rund 79 Milliarden Euro, zuzüglich 32,6 Milliarden Euro an Kassenkrediten.
Die Ausgaben für Sozialleistungen der Kommunen haben sich seit der Wiedervereinigung mehr als verdoppelt. Allein die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Arbeitslosengeld II) stiegen in 2009 um 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr.
5. **Zur Einschätzung der Folgen einer weiteren Gehaltserhöhung im kommunalen öffentlichen Dienst:** Eine Personalkostensteigerung von einem Prozent kostet die kommunalen Arbeitgeber rund 740 Millionen Euro.